

Ehrenpokal für die Hühnerklasse der Hauptschule

Erneuter Zuchterfolg für die Hauptschule Löhne-West

Bei der Kreisjugendschau der Rassegeflügelzüchter am zweiten Wochenende im November in Kirchlengern haben die Jungzüchter aus der Löhner Hauptschule ihrer Erfolgsstatistik einen weiteren Ehrenpokal hinzufügen können. Sie erhielten die vom Bundestagsabgeordneten Wolfgang Spanier gestiftete Auszeichnung für die fortlaufenden erfolgreichen Bemühungen im Bereich der Pflege und Zucht von Rassegeflügel.

Seit den Sommerferien hat die Klasse 5a unter der Anleitung der Klassenlehrerin Marianne Heikel die Patenschaft für die **gold-schwarzgeflockten Friesenhühner** übernommen. Die Kreisjugendschau war für sie bereits die dritte regionale Geflügelschau dieses Schuljahres. Die meisten Schülerinnen und Schüler sind begeistert. „Ich finde gut, dass wir unsere Hühner in den Pausen besuchen können, um ihnen Futter zu geben, Wasser nachzufüllen und die Eier einzusammeln“, meint Katharina Bültemeier. „Bei allen größeren Arbeiten, wie z. B. der wöchentlichen Stallsäuberung oder auch bei anstehenden Reparaturen usw, packen die Schüler aus der Wahlpflicht-Gruppe Gartengestaltung und Hühnerzucht mit an“, ergänzt Friedhelm Löwen aus der 9. Klasse.



Die Biologielehrerin Marianne Heikel hat erst im Sommer die Oberaufsicht über den Hühnerhof und das Hühnerhaus übernommen. Sie ist begeistert, denn sie weiß: „Die gemeinsame Aufgabe fördert die Zusammenarbeit in der Klasse, das Gemeinschaftsgefühl und die Bereitschaft jedes einzelnen Schülers, Verantwortung für die schuleigene Zucht zu übernehmen.“ Natürlich trägt zur allgemeinen Begeisterung zusätzlich bei, dass die aufwendige Arbeit mit den Friesenhühnern bei den Rassegeflügelschauen im Kreis Herford regelmäßig mit Preisen belohnt wird.



Zuletzt war das bei der Ausstellung in Kirchlengern der Fall. Die ausgestellten vier Hühner und zwei Hähne wurden mit guten und sehr guten Bewertungen bedacht. Den „Spanier“-Pokal erhielt die Hauptschule aber – und das wurde in den Reden des Kirchlengeraner Bürgermeisters Rüdiger Meier und des Kreisverbandsvorsitzenden Martin Siekmann mehrfach hervorgehoben – für die vorbildliche Art, wie Jugendliche in einer öffentlichen Institution an Kleintierhaltung und -zucht herangeführt werden. Andere Schulen sollten sich daran ein Beispiel nehmen.

Als Zuchtgemeinschaft ist die Hauptschule Löhne-West seit Jahren Mitglied im RGZV Löhne-Obernbeck und im Sonderverein der Friesenhühner. Von den Experten kommen immer wieder gute Ratschläge. Tatkräftige Unterstützung leistet insbesondere Hans-Dieter Magowski aus Obernbeck, der die Entwicklung des Hühnerstalls seit der Errichtung im Jahre 2002 mit großem persönlichen Einsatz begleitet.



Und darin sind sich die beteiligten Erwachsenen und die Schülerinnen und Schüler einig: Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam etwas zu schaffen, macht richtig Spaß!